

# Stipendienreader 2016





# AstA-Laden

**Öffnungszeiten**

Vorlesungszeit: Mo-Fr 11:00 - 15:00  
Vorlesungsfreie Zeit: Mo-Fr 11:30 - 14:30

## VOLLTREFFER für Dein Studium!



Faire Produkte  
zu fairen Preisen

Foyer der Mensa Nassestraße  
Nassestraße 11 | 53113 Bonn

# Mutig sein heißt sich bewerben

Liebe Studierende und Studieninteressierte,

höchstwahrscheinlich sind euch schon mal Fragen zur Studienfinanzierung aufgekommen und ihr musstet euch während des Studiums öfters mit diesem Thema auseinandersetzen.

Stipendien sind eine Möglichkeit, um eurer Studium zu finanzieren. Neben der finanziellen Förderung bieten euch Stipendien jedoch noch viel mehr. Ihr könnt dadurch Zugang zu einem vielfältigen Netzwerk erlangen, man hat die Möglichkeit an vielen interessanten Seminaren und Fortbildungen teilzunehmen und darüber hinaus kann die Stiftung einem auch bei der Praktikumsvermittlung helfen.

Lasst euch von den hartnäckigen Vorurteilen, dass man für ein Stipendium ein „Einser-Abi“ bräuchte und sich in zahlreichen gemeinnützigen Organisationen engagieren müsste, nicht einschüchtern. Je nach Stiftung kann es auch ausreichend sein, wenn ihr euch in einem Jugendzentrum ehrenamtlich engagiert, bei einer Schülerzeitung mitgeschrieben habt oder euch in einer studentischen Initiative einbringt. Der vorliegende Reader soll euch dabei helfen, die für euch passende Stiftung zu finden.



Natürlich kann man sich auch bei mehreren Stiftungen bewerben, um die eigenen Chancen zu steigern.

Bereitet euch dann aber auf die Frage bei den Auswahlgesprächen vor, wieso ihr euch auch bei anderen Stiftungen beworben habt.

Falls ihr keine Stipendiums zusage bekommt, habt ihr dennoch die Erfahrung gewonnen an den Auswahlprozessen - also den Auswahlgesprächen und teilweise Präsentationen oder Gruppendiskussionen - teilgenommen zu haben. Weiterhin könnt ihr natürlich auch zu jeder Zeit einen BAföG-Antrag stellen. Seid mutig und bewirbt euch für ein Stipendium, ihr habt es schon bis zur Universität geschafft!

Viel Erfolg bei eurer Bewerbung wünscht

Onur Özgen

## IMPRESSUM

---

Herausgeber: AStA der Universität Bonn  
Redaktion: Onur Özgen  
V.i.S.d.P.: Alena Schmitz  
Satz & Überarbeitung: Rebekka Atakan & Onur Özgen  
Foto: Ronny Bittner  
Layout (Cover): Samuel F. Johanns & Laila Riedmiller  
Druck: Druckladen Bonn  
Auflage: 1500

Die Redaktion dankt Benjamin Blecker, Jennifer Wilhelm, Alexandra Kostova, Michael Wisniewski, Felix Ter-Nedden und Karima Badr für die Unterstützung bei der Korrektur des Stipendienreaders.

## KONTAKT

---

Sozialreferat AStA Universität Bonn  
Nassestraße 11  
53113 Bonn

**Tel: 0228/737034**

Hinweise, Korrekturen und Anregungen unter der E-Mail-Adresse:  
[soziales@asta.uni-bonn.de](mailto:soziales@asta.uni-bonn.de)

## HINWEIS

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Der vorliegende Stipendienreader erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Zwischenzeitliche Änderungen sind möglich, daher bitten wir euch für die aktuellsten Informationen auf der Internetseite der jeweiligen Stiftung nachzuschauen!

# Inhaltsverzeichnis

## Förderungsmöglichkeiten an der Universität Bonn

Promotionsstipendien der strukturierten Graduiertenprogramme an der Universität Bonn.....	6
Darlehenskasse der Studentenwerke des Landes NRW (DAKA) .....	7

## Parteinahе Stiftungen und Stiftungen politischer Parteien

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. ....	8
Hans-Böckler-Stiftung .....	9
Friedrich-Ebert-Stiftung.....	10
Friedrich-Naumann-Stiftung .....	11
Heinrich-Böll-Stiftung.....	12
Hanns-Seidel-Stiftung e.V. ....	13
Deutsche Bundesstiftung Umwelt .....	14
Heinrich-Hertz-Stiftung .....	14
Rosa-Luxemburg-Stiftung .....	15

## Kirchliche und konfessionelle Stiftungen

Avicenna-Studienwerk.....	17
Cusanuswerk.....	18
Ernst-Ludwig-Ehrlich-Studienwerk.....	19
Evangelisches Studienwerk e.V. Villigst.....	19
Evangelische Kirche von Westfalen.....	20
Katholischer Akademischer Ausländer-Dienst (KAAD).....	21

## Stiftungen der Wirtschaft

Dr.-Jost-Henkel-Stiftung .....	23
E.ON Stipendienfonds.....	23
Ernest-Solvay-Stiftung.....	24
Stiftung der Deutschen Wirtschaft.....	25

## Fachrichtungsgebundene Stipendien

Bayer-Fellowship-Programme.....	27
Hoechst-Doktorandenstipendium .....	28
Dr.Ing.e.h.-Fritz-Honsel-Stiftung.....	29
Prof.Dr.Ing.-Erich-Müller-Stiftung .....	29

Rheinstahl-Stiftung.....	30
Stiftung Bildung und Wissenschaft .....	31

## Stipendien für wissenschaftliche Arbeiten

Flughafen-Frankfurt/Main Stiftung.....	32
Gerda-Henkel-Stiftung .....	32
Stiftung Stipendienfonds des Verbandes der Chemischen Industrie.....	33

## Stipendien für bestimmte Personengruppen

Hartmannbund-Stiftung	
‘Ärzte helfen Ärzten’ .....	35
Berufshilfe – Stiftung der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt.....	35
August-Schmidt-Stiftung.....	36
Dr.-Willy-Rebelein-Stiftung .....	36
Otto-Benecke-Stiftung.....	37

## Sonstige Stipendien

Deutscher Akademischer Austauschdienst....	38
Studienstiftung des deutschen Volkes .....	39
Stiftung Deutsche Sporthilfe .....	40

## Anhang

Hilfreiche Internetseiten .....	41
Literatur.....	42
Notizen.....	42

# Notizen

# Förderungsmöglichkeiten an der Universität Bonn

## Promotionsstipendien der strukturierten Graduiertenprogramme an der Universität Bonn

Web: [www.uni-bonn.de/forschung/promotion/finanzierung/graduierteneinrichtungen](http://www.uni-bonn.de/forschung/promotion/finanzierung/graduierteneinrichtungen)

**Zielsetzung:** Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

**Wer wird gefördert:** Doktorandinnen und Doktoranden

**Was wird gefördert:** Promotion

## Studierendenwerk Bonn

BAföG-Zentrale  
Nassestraße 11  
53113 Bonn

Tel.: 0228/73-7171  
Fax: 0228/73-7180  
E-Mail: [guenther.isolde@studierendenwerk-bonn.de](mailto:guenther.isolde@studierendenwerk-bonn.de)  
Sprechzeiten: Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr  
Web: <http://daka.akafoe.de/Studentenwerk-Bonn.html>

## Darlehenskasse der Studierendenwerke im Land Nordrhein-Westfalen (Daka)

**Wer wird gefördert:** An einer staatlichen Hochschule in NRW eingeschriebene Studierende, die:

- maximal drei Semester von ihrem Studienabschluss entfernt sind
- eine Bürgschaft stellen können
- materiell hilfsbedürftig sind

**Was wird gefördert:** Studienabschlüsse

**Art und Höhe der Förderung:** Bis zu 9000 Euro auf zinsloser Darlehensbasis, 5% Verwaltungsgebühren (einmalig)

**Bewerbung:** Persönlich, Immatrikulationsbescheinigung mitbringen

**Weitere Informationen zum Studienkredit:**

[www.studentenwerk-bonn.de/bafog/studierendenkredit/](http://www.studentenwerk-bonn.de/bafog/studierendenkredit/)



# Parteinaher Stiftungen und Stiftungen politischer Parteien

## Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Rathausallee 12  
53757 St. Augustin

Tel.: 02241/246-2328  
E-Mail: [stipendien@kas.de](mailto:stipendien@kas.de)  
Web: [www.kas.de](http://www.kas.de)

**Zielsetzung:** Förderung deutscher StudentInnen und Graduiertes, die aufgrund hoher Begabung, Persönlichkeit, gesellschaftlichen Verantwortungsbewusstseins und Engagements besonders geeignet zu sein scheinen.

### Wer wird gefördert:

- Begabte deutsche StudentInnen an deutschen Hoch- und Fachhochschulen, die das erste Semester abgeschlossen und deren Förderungshöchstdauer nach BAföG nicht in weniger als vier Semestern erreicht wird und nicht älter als 35 Jahre sind
- Graduierte, die nicht älter als 32 Jahre sind
- AusländerInnen, wenn sie in Deutschland dem Grunde nach BAföG erhalten könnten

**Was wird gefördert:** Studium im In- und Ausland und Promotion

**Eingangsvoraussetzungen:** Überdurchschnittliche Begabung, soziale Aufgeschlossenheit, charakterliche Reife, gesellschaftliches und politisches Verantwortungsbewusstsein und kirchliches oder kulturelles Engagement, guter Notendurchschnitt im Abitur, gute Beurteilungen in den Leistungsnachweisen

### Art und Höhe der Förderung:

- Studienbegleitendes Seminarprogramm
- Familien- und einkommensabhängiges Studienstipendium bis zu 597 Euro
- Einkommensabhängiges Promotionsstipendium bis zu 1150 Euro
- Einkommensunabhängige Studienkostenpauschale von 300 Euro
- Kinderbetreuungspauschale von 113 Euro für das erste Kind, 85 Euro für das zweite Kind
- auf Antrag: Zuschuss zur Kranken- und Pflegeversicherung: max. 73 Euro pro Monat

### Bewerbung:

- Bewerbung online auf <https://campus.kas.de/>, dort alle relevanten Unterlagen hochladen

- Anmeldeschluss ist bei Studienstipendien für das Sommersemester der 15. Januar, für das Wintersemester der 1. Juli
- Bewerbungsunterlagen für die Vergabe von Stipendien für Graduierte, die eine Promotion oder ein Aufbaustudium anstreben, ist der 15. April, der 15. Juli oder der 15. Dezember

Besondere Verpflichtungen: Teilnahme an den von der Stiftung angebotenen Veranstaltungen

## Hans-Böckler-Stiftung

Referat Bewerberauswahl  
Hans- Böckler Straße 39  
40476 Düsseldorf

Dr. Eike Hebecker  
Tel.: 0211/77 78-140  
E-Mail: zentrale@boeckler.de  
Web: boeckler.de

**Zielsetzung:** Förderung engagierter und begabter ArbeitnehmerInnen, ArbeitnehmerInnenkinder und AbsolventInnen des zweiten Bildungsweges durch Vergabe von Studienbeihilfen und ideelle Förderung, um damit einen Beitrag zur Chancengleichheit im Bildungswesen zu leisten und zugleich die Öffnung der Hochschulen für Berufserfahrene zu fördern

### Wer wird gefördert:

- StudentInnen an Hoch- und Fachhochschulen, die sich noch nicht in der Abschlussphase ihres Studiums befinden und die für ihren Studiengang übliche Semesterzahl noch nicht erreicht haben.
- Graduierte
- Ausländische StudentInnen, die nach § 8 des BAföG die Voraussetzungen für eine Förderung aus öffentlichen Mitteln erfüllen

**Was wird gefördert:** Studium, Promotion und – bei an Instituten Eingeschriebenen – die Erlangung der Hochschulreife (z.B. an Abendgymnasien)

**Eignungsvoraussetzungen/Auswahlkriterien:** Gewerkschaftliches und gesellschaftspolitisches Engagement, persönliche und fachliche Studienqualifikation, bisheriger Studienverlauf, Semesterzahl und Studienleistung, soziale und wirtschaftliche Lage, soziale Herkunft, Schulverhältnisse, Weg zur Hochschulreife, familiäre Situation und Einkommensverhältnisse

### Art und Höhe der Förderung:

- Grundstipendien bis 597 Euro, zweckgebundene Studienkostenpauchale von 300 Euro, gegen Nachweis Zuschuss zur Krankenversicherung von 54 Euro.
- Promotionsförderung bis 1050 Euro zzgl. Forschungskostenpauschale von monatlich 100 Euro
- Studienbegleitende Seminar- und Praktikumsprogramme, im Rahmen der allgemeinen Förderung auch Auslandsaufenthalte  
Weitergehende Betreuung durch ReferentInnen, die jeweilige Gewerkschaft und VertrauensdozentInnen sowie Berufsinformation bzw. Freiabonnements von Gewerkschaftszeitungen

**Bewerbung:**

Bewerbungsunterlagen sind bei den Gewerkschaften im DGB erhältlich. Bei der Bewerbung über die Gewerkschaft sind die ausgefüllten Formulare über die örtliche Verwaltungsstelle einzureichen. Bewerbung direkt bei der Stiftung ist nicht möglich, außer bei Promovierenden. BewerberInnen, die nicht Mitglied einer Gewerkschaft sind, können von den VertrauensdozentInnen der Stipendiatengruppen vorgeschlagen werden.

Anträge auf Studienförderung für das folgende Sommersemester müssen bis zum 1. September, für das Wintersemester bis zum 1. Februar eingegangen sein, mit einer Vorkauffrist von sechs Wochen. Die Promotionsförderung erfolgt ohne Bewerbungsfristen.

**Vertrauensdozentin an der Uni Bonn:** Herr PD Dr. Hans-Hubert Kirch (molekulare Physiologie), Herr Dr. Oliver Pye (Orient- und Asienwissenschaften), Herr Dr. Horst Röhrig (molekulare Physiologie)

## Friedrich-Ebert-Stiftung

Abt. Studienförderung  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn

Tel.: 0228/883-0  
Fax: 0228/883-697  
E-Mail: [stipendien@fes.de](mailto:stipendien@fes.de)  
Web: [www.fes.de](http://www.fes.de)

**Zielsetzung:** Materielle und ideelle Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses unter dem Schwerpunkt der Überwindung sozial, politisch oder religiös bedingter Bildungsbarrieren, vorrangig Förderung begabter und gesellschaftspolitisch aufgeschlossener Frauen

**Wer wird gefördert:** Begabte StudentInnen an deutschen Hochschulen und Fachhochschulen und Graduierte mit besonderer Begabung und fachlicher Qualifikation

**Was wird gefördert:** Studium und Promotion

**Eignungsvoraussetzungen/Eignungskriterien:** Die Studien- und Prüfungsleistungen müssen eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit erkennen lassen. Das wissenschaftliche Vorhaben von Graduierten muss einen besonderen Beitrag zur Forschung erwarten lassen. Wesentliche Kriterien sind außerdem soziales und politisches Verantwortungsbewusstsein und Engagement.

**Art und Höhe der Förderung:**

AusländerInnen:

- Studienstipendium monatlich bis 650 Euro,
- Studienkostenpauschale monatlich 300 Euro
- Promotionsförderung monatlich 1000 Euro
- Erstattung der gesetzlichen Krankenversicherung
- Verheiratete und Alleinerziehende erhalten ggf. einen Zuschlag von 276 Euro

**InländerInnen:**

- Studienstipendium einkommensabhängig bis zu 597 Euro monatlich, Studienkostenpauschale 300 Euro monatlich, Krankenversicherung 62 Euro, 11 Euro Pflegeversicherung
- Promotionsförderung 1150 Euro monatlich, Forschungskostenpauschale von monatlich 100 Euro
- Verheiratete und Alleinerziehende erhalten ggf. einen Zuschlag von 155 Euro Ggf. Übernahme der Kosten für Auslandsaufenthalte

**Bewerbung:** Onlineantrag- siehe Homepage

**VertrauensdozentInnen an der Uni Bonn:** Prof. Dr. K. Niclaus, Prof. Dr. Solvay Gerbe,

## Friedrich-Naumann-Stiftung

Wissenschaftliche Dienste und Begabtenförderung

Karl Marx Str. 2  
14482 Potsdam

Tel.: 0331/70 19-349

E-Mail: [stipendien-bewerbung@freiheit.org](mailto:stipendien-bewerbung@freiheit.org)

Web: [www.fnst.de](http://www.fnst.de)

**Zielsetzung:** Materielle und ideelle Unterstützung des liberalen akademischen Nachwuchses an den wissenschaftlichen Hochschulen und Fachhochschulen Deutschlands

**Wer wird gefördert:**

- Deutsche und ausländische Studierende und Promovierende an wissenschaftlichen Hochschulen
- Deutsche StudentInnen an Fachhochschulen

Die ausländischen BewerberInnen sollten aus den Projektländern der Stiftung kommen, dabei haben diejenigen BewerberInnen Priorität, die eine Promotion oder ein Aufbau-studium anstreben.

**Was wird gefördert:** Studium und Promotion

**Eignungsvoraussetzungen:** Hohe wissenschaftliche und fachspezifische Begabung, politisches und gesellschaftliches Engagement mit liberaler Grundhaltung, charakterliche Qualitäten mit der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und die eigenen Fähigkeiten in die Weiterentwicklung der Gesellschaft aktiv einzubringen

**Bewerbung:** Die Bewerbungsunterlagen sind online abrufbar. Bei schriftlicher oder telefonischer Anforderung bitte immer unter Angabe der E-Mail-Adresse (falls vorhanden). Termine für die Bewerbung sind der 15. Mai und der 15. November

# Heinrich-Böll-Stiftung

Schumannstr. 8  
10117 Berlin

Tel.: 030/28 53 400  
Fax: 030/285 34 100  
Mail: studienwerk@boell.de

**Zielsetzung:** Die Heinrich-Böll-Stiftung fördert im Jahr rund 1000 Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen und Nationalitäten sowohl in Universitäten als auch in Fach-/ Hochschulen im Inland. Wir erwarten von unseren Stipendiatinnen und Stipendiaten hervorragende Studien- bzw. wissenschaftliche Leistungen, gesellschaftliches Engagement und politisches Interesse sowie eine aktive Auseinandersetzung mit den Grundwerten der Stiftung: Ökologie und Nachhaltigkeit, Demokratie und Menschenrechte, Selbstbestimmung und Gerechtigkeit.

**Wer wird gefördert:** Studierende der ersten Generation, Studierende mit Migrationshintergrund oder aus Fachhochschulen. Weitere (aber ebenfalls nicht ausschließliche) Schwerpunkte in der Studienförderung liegen auf bestimmten Fächern: Dazu gehören insbesondere MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik- bzw. Ingenieurwissenschaften), hier vor allem solche im Bereich der Umweltforschung (z.B. Umweltschutz, regenerative Energien, Klima u.a.)

**Was wird gefördert:** Studium und Promotion, Aufbaustudiengänge

## **Eignungsvoraussetzungen/Eignungskriterien:**

Wir fördern Studierende aller Hochschultypen. Auch Bewerberinnen und Bewerber aus Fachhochschulen sind sehr willkommen.

Verschiedene Diversity-Kriterien sind für unsere Aufnahmeentscheidungen besonders relevant: Frauen, welche in ihren Fächern unterrepräsentiert sind; Studierende mit Migrationshintergrund; Studierende aus nicht akademischem Haushalt; Studierende mit körperlichen Einschränkungen, Studierende mit Kindern

Wir fördern Persönlichkeiten, die

- politisch engagiert und interessiert sind
- sich mit den Schwerpunkten der Heinrich-Böll-Stiftung und mit grünen Ideen auseinandersetzen
- leistungsorientiert und ambitioniert sind
- neugierig, originell und unabhängig im Denken sind
- Teamgeist mitbringen, kommunikativ, konfliktfähig und in ihrer Zukunftsplanung zielorientiert sind
- (selbst-)reflexiv und (selbst-)kritisch sind
- sozial eingestellt sind sowie geschlechterdemokratische und interkulturelle Kompetenzen mitbringen
- international orientiert sind.

**Bewerbung:** Bewerbungsinformationen schriftlich bei der Heinrich-Böll-Stiftung anfordern.

## Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

Lazarettstraße 33  
80636 München

Tel.: 089/12 58-300  
Fax: 089/12 58-403  
Web: [www.hss.de](http://www.hss.de)  
E-Mail: [info@hss.de](mailto:info@hss.de)

**Zielsetzung:** Beitrag zur Erziehung eines persönlich und wissenschaftlich hochqualifizierten Nachwuchses, der befähigt und bereit ist, kritisch an der Ausgestaltung der Gesellschaft im Rahmen der demokratischen Grundordnung mitzuwirken.

**Wer wird gefördert:** Deutsche StudentInnen an Hoch- und Fachhochschulen bis zum Alter von 32 Jahren

**Was wird gefördert:** Studium und Promotion

**Eignungsvoraussetzungen:** Erwartung eines überdurchschnittlichen Studienabschlusses aufgrund von Persönlichkeit, Begabung und bisheriger Leistung, staatsbürgerliches Verantwortungsbewusstsein, politische Aufgeschlossenheit, aktive Mitarbeit in sozialen, kirchlichen oder politischen Organisationen, die der Zielsetzung der Hanns-Seidel-Stiftung nahe stehen

**Art und Höhe der Förderung:** ideelle Förderung durch Seminare, Studienfahrten u.ä., familien- und einkommensabhängige Studienstipendien bis 597 Euro, Studienkostenpauschale von 300 Euro, Krankenversicherung 62 Euro, Pflegeversicherung 11 Euro, einkommensabhängiges Promotionsstipendium bis 1050 Euro, zzgl. 100 Euro Forschungskostenpauschale und 155 Euro Familienzuschlag für Verheiratete, ggf. auch Unterstützung von Auslandsstudienaufenthalten.

**„Kinderleichte Promotion“:** Doktorandinnen und Doktoranden können für ein eigenes Kind oder Pflegekind, das das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und mit dem sie zusammen im eigenen Haushalt leben, eine monatliche Pauschale von 155 Euro beantragen. Für jedes weitere Kind erhöht sich die Pauschale um je 50 Euro bis maximal 255 Euro monatlich.

Für Studierende mit einem Kind, das das zehnte Lebensjahr noch nicht vollendet hat gibt es eine Kinderbetreuungspauschale von 113 Euro für das erste Kind, 85 Euro für jedes Weitere.

**Bewerbung:** <http://www.hss.de/stipendium/bewerbung.html>

## Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Deutsche Bundesstiftung Umwelt  
An der Bornau 2  
49090 Osnabrück

Tel.: 0541/96 33-352,353  
Fax: 0541/96 33-193  
Web: [www.dbu.de](http://www.dbu.de)  
E-Mail: [stipendienprogramme@dbu.de](mailto:stipendienprogramme@dbu.de)

**Zielsetzung:** Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, Beitrag zur Etablierung einer besonders in Umweltfragen kompetenten WissenschaftlerInnengeneration

**Wer wird gefördert:** Deutsche DoktorandInnen aller Fachrichtungen. Ausländische BewerberInnen müssen an einer deutschen Hochschule promovieren und über gute Deutschkenntnisse verfügen.

**Was wird gefördert:** Promotionen, die Forschungsthemen mit klarem Bezug zu aktuellen Umweltproblemen bearbeiten und zur Lösung dieser Probleme beitragen.

### Eignungsvoraussetzungen:

- Promotionsstipendien: jung, qualifiziert, überdurchschnittlicher Hochschulabschluss. Jährlich 60 Promotionsstipendien

### Art und Höhe der Förderung:

- Promotionsstipendien: 940 Euro monatlich für maximal drei Jahre
- Familienzuschlag von 210 Euro monatlich bei Verheirateten, deren EhepartnerIn kein steuerpflichtiges Einkommen hat, möglich

**Bewerbung:** Bewerbungsfristen 15. Jan. und 15 Juni. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage, wo auch die Bewerbungsunterlagen zum Download bereit liegen. [www.dbu.de/Stipendien](http://www.dbu.de/Stipendien)

## Heinrich-Hertz-Stiftung

Geschäftsstelle: Ministerium für Innovation  
Wissenschaft und Forschung NRW  
Völklingerstraße 49  
40221 Düsseldorf

Tel.: 0211/896-42 66  
Fax: 0211/896-44 07  
E-Mail: [heinrich-hertz-stiftung@miwf.nrw.de](mailto:heinrich-hertz-stiftung@miwf.nrw.de)  
Web: [heinrich-hertz-stiftung.de](http://heinrich-hertz-stiftung.de)

**Zielsetzung:** Förderung des internationalen Austausches von HochschullehrerInnen, WissenschaftlerInnen, wissenschaftlichen Nachwuchskräften und besonders qualifizierten StudentInnen

**Wer wird gefördert:** HochschullehrerInnen, WissenschaftlerInnen, wissenschaftliche Nachwuchskräfte und besonders qualifizierte StudentInnen

**Was wird gefördert:**

- Studien- oder Forschungsaufenthalte von InländerInnen im Ausland
- Studien- oder Forschungsaufenthalte von AusländerInnen in NRW

**Art und Höhe der Förderung:** Die Förderung erfolgt entweder durch Stipendien oder durch die Übernahme von Reisekosten. Die Förderungshöchstdauer ist 1 Jahr, in Ausnahmefällen ist eine Verlängerung um max. 12 Monate möglich. Der Höchstförderungsbetrag liegt bei 1500 Euro monatlich, die Nennung eines angemessenen Betrages durch den/die AntragstellerIn ist aber erforderlich. Außerdem ist ein Familienzuschuss von maximal 200 Euro möglich, dies hängt allerdings vom Einzelfall ab.

**Bewerbung:** Die Antragstellung muss durch eineN in Nordrhein-Westfalen tätigeN FachwissenschaftlerIn/HochschullehrerIn erfolgen. Weitere Informationen findest Du auf [www.heinrich-hertz-stiftung.de/de/foerderung/bewerbung.html](http://www.heinrich-hertz-stiftung.de/de/foerderung/bewerbung.html)

## Rosa-Luxemburg-Stiftung

Franz-Mehring-Platz 1  
10243 Berlin

Studienwerk der Rosa-Luxemburg-Stiftung  
Tel.: (030) 44310-223  
E-Mail: [studienwerk@rosalux.de](mailto:studienwerk@rosalux.de)

Telefonische Sprechzeiten für BewerberInnen: Di: 14:00-16:00 Uhr, Freitag 10:00-12:00 Uhr

**Zielsetzung:** Finanzielle und ideelle Unterstützung qualifizierter und engagierter Studierender und Promovierender und ihre Vernetzung

**Wer wird gefördert:** StudentInnen und PromovendInnen

**Was wird gefördert:**

- Studium und Promotion

**Studienförderung:** Hohe fachliche Leistungen und gesellschaftspolitisches Engagement. Zugehörigkeit zum Personenkreis des § 8 BAföG. Gefördert werden können Studierende an Fachhochschulen, Hochschulen und Universitäten ab dem zweiten Semester. Eine ausschließliche Studienabschlussförderung ist nicht möglich. Bei vergleichbarer Leistung und Befähigung werden Frauen und sozial bedürftige BewerberInnen bevorzugt.

**Promotionsförderung:** Hohe fachliche Leistungen und gesellschaftspolitisches Engagement. Bewerben können sich alle, die an einer Universität in Deutschland, einem EU-Land oder der Schweiz zur Promotion zugelassen sind. Die AntragstellerInnen sollten das 30. Lebensjahr nicht überschritten haben.



## Art und Höhe der Förderung:

**Studienförderung:** Die Berechnung der Höhe des Studienstipendiums erfolgt einkommensabhängig in Anlehnung an das BAföG und beträgt maximal 597 Euro monatlich. Hinzu kommt eine einkommensunabhängige Studienkostenpauschale von 300 Euro monatlich und ggf. verschiedene Zuschläge. Es können auch Auslandssemester, Auslandspraktika und Konferenzbesuche im Ausland von StipendiatInnen gefördert werden. Die Dauer der Förderung orientiert sich an der Regelstudienzeit.

**Promotionsförderung:** Das Stipendium ist weitestgehend einkommensunabhängig und beträgt 1150 Euro im Monat. Hinzu kommt eine Forschungskostenpauschale von 100 Euro monatlich. Es können auch Auslandsaufenthalte, wie z.B. Studienreisen und Konferenzbesuche, gefördert werden. Die Förderungshöchstdauer beträgt im Regelfall 2 Jahre. Sie kann im Einzelfall bis zu zweimal um ein halbes Jahr verlängert werden.

**Bewerbung:** Es gilt das Prinzip der Selbstbewerbung. Bewerbungsunterlagen stehen als Download im Internet zur Verfügung. Bewerbungsschluss ist für eine Förderung ab 1.4. der 15.10. des Vorjahres, für eine Förderung ab 1.10. der 30.4. des laufenden Jahres.

# Kirchliche und konfessionelle Stiftungen

## Avicenna Studienwerk

Kamp 81/83  
49074 Osnabrück

Tel.: 0541/506 99 14 14  
Web: [www.avicenna-studienwerk.de](http://www.avicenna-studienwerk.de)

**Zielsetzung:** Förderung engagierter muslimischer Studierender und Promovierender.

**Wer wird gefördert:** Sozial engagierte muslimische Studierende und Promovierende mit überdurchschnittlichen Leistungen. In begründeten Fällen ist auch die Förderung nichtmuslimischer Studierender möglich.

**Was wird gefördert:** Studium und Promotion, Auslandsaufenthalte

**Eignungsvoraussetzungen:** Zur Förderung ist die Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedslandes oder der Status eines Bildungsinländers/einer Bildungsinländerin im Sinne des § 8 BAföG notwendig. Zum Zeitpunkt der Bewerbung sollte der Bewerber noch vier Semester Regelstudienzeit vor sich haben.

**Art und Höhe der Förderung:**

**Studierendenförderung:**

- einkommensabhängiges Grundstipendium bis 670 Euro pro Monat
- Studienkostenpauschale von monatlich 300 Euro
- Familienzuschlag von 155 Euro monatlich
- Kinderbetreuungspuschale von 113 Euro monatlich für das erste Kind, 85 Euro monatlich für jedes weitere Kind

**Promovierendenförderung:**

- monatliches Grundstipendium von 1150 Euro (einkommensabhängig)
- monatliche Forschungskostenpauschale von 100 Euro
- monatlicher Familienzuschlag 155 Euro
- monatliche Kinderbetreuungspuschale von 155 Euro für das erste Kind, 50 Euro für jedes weitere Kind (bis maximal 255 Euro insgesamt)

Die Förderung von Auslandsaufenthalten ist möglich

## Cusanuswerk

Bischöfliche Studienförderung  
Baumschulallee 5  
53115 Bonn

Tel.: 0228/983 84-0  
Web: [www.cusanuswerk.de](http://www.cusanuswerk.de)  
E-Mail: [stiftung@cusanuswerk.de](mailto:stiftung@cusanuswerk.de)

**Zielsetzung:** Förderung besonders begabter katholischer StudentInnen und Graduiertes aller Fachrichtungen durch ein Stipendium und das Angebot von Bildungsveranstaltungen

**Wer wird gefördert:** Katholische, deutsche und EU-europäische StudentInnen an wissenschaftlichen Hochschulen und Fachhochschulen, die mindestens schon ein Fachsemester studiert, aber noch mindestens 5 Semester Regelstudienzeit vor sich haben, sowie Graduierte während ihrer Promotion

**Was wird gefördert:** Erststudium bis zum ersten berufsqualifizierenden Examen, Promotion

**Eignungsvoraussetzungen/Eignungskriterien:** Hervorragende Begabung, Fähigkeit zur Auseinandersetzung, besonderes Engagement für die Belange des Gemeinwohls, Ernstnehmen des eigenen Glaubensweges

### Art und Höhe der Förderung:

- Studienförderung: Stipendium bis 597 Euro
- Studienkostenpauschale von 300 Euro monatlich
- Promotionsförderung: Stipendium bis 1050 Euro, Forschungspauschale von 100 Euro und ggf. ein Familienzuschlag von 255 Euro
- Angebot von Ferienakademien, Graduiertentagungen, Workshops, Auslandsveranstaltungen und Besinnungstagen

**Bewerbung:** Bewerbungen incl. Lebenslauf, Reifezeugnis, ggf. Hochschulzeugnis, Fachgutachten zweier HochschullehrerInnen sowie ein Gutachten aus dem Hochschulpastoral direkt an das Cusanuswerk  
Für weitere Infos bitte an Vertrauensdozenten wenden

**VertrauensdozentInnen an der Uni Bonn:** Prof. Dr. Christoph Horn, Philosophie

## Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk

Postfach 120855

10598 Berlin

E-Mail: [info@eles-studienwerk.de](mailto:info@eles-studienwerk.de)

Tel.: 030 3199 8170-0

Fax: 030 3199 8170-20

Web: [www.eles-studienwerk.de](http://www.eles-studienwerk.de)

**Zielsetzung:** Förderung besonders begabter jüdischer Studierender und Promovierender zur Unterstützung des Engagements und der Selbsterfahrungsmöglichkeiten der Stipendiaten.

**Was wird gefördert:** Studium, Promotion, Auslandsaufenthalte

**Wer wird gefördert:** Besonders begabte jüdische Studierende und Promovierende mit deutscher Staatsangehörigkeit, Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedsstaates oder dem Status eines Bildungsinländers/Bildungsinländerin im Sinne von § 8 BAFöG für ihre Ausbildung an staatlich anerkannten Hochschulen. Bewerbungen von nichtjüdischen Studierenden sind möglich.

**Art und Höhe der Förderung:**

**Studierendenförderung:**

- Maximal 597 Euro monatlich (einkommensabhängig)
- Studienkostenpauschale von 300 Euro
- Förderung zunächst für ein Jahr, die Maximalförderung orientiert sich an der Dauer der Regelstudienzeit

**Promovierendenförderung:**

- Monatliches Stipendium von 1.150 Euro
- Forschungskostenpauschale in Höhe von 100 Euro
- Die Förderung ist unabhängig vom Einkommen der Eltern, lediglich das Einkommen des Stipendiaten ist relevant.
- Förderung zunächst für ein Jahr, Regelförderungsdauer von zwei Jahren, für Promovierende mit Kindern: drei Jahre. Eine zweimalige Verlängerung um 6 Monate ist beim Vorliegen wichtiger Gründe möglich.

Ebenso ist eine finanzielle Unterstützung bei Auslandsaufenthalten, Sprachkursen und Praktika möglich.

**Bewerbung:** Bewerbungsfrist für die Aufnahme in die Promovierendenförderung ist der 30.04., für die Studierendenförderung zum Wintersemester liegt der Termin auf dem 15.06., für das Sommersemester auf dem 15.12.

## Evangelisches Studienwerk e.V. Villigst

Iserlohner Straße 25  
58239 Schwerte

Tel.: 02304/75 5196  
Fax: 02304/75 52-50  
E-Mail: [info@evstudienwerk.de](mailto:info@evstudienwerk.de)

**Zielsetzung:** Finanzielle und ideelle Förderung von Studierenden und Promovierenden, die gesellschaftliche Verantwortung tragen wollen aus protestantischer Grundhaltung.

**Wer wird gefördert:** Überdurchschnittlich begabte europäische StudentInnen und DoktorandInnen an wissenschaftlichen, künstlerischen und pädagogischen Hochschulen sowie an Fachhochschulen in Deutschland.

**Was wird gefördert:** Studium und Promotion, in begründeten Fällen ein Zweitstudium, ein Praxissemester sowie Auslandssemester und studienfachbezogene Sprachkurse. Außerdem werden Studierende aus osteuropäischen Mitglieds- und Beitrittskandidaten der EU gefördert, die an einer deutschen Fachhochschule oder Universität immatrikuliert sind.

**Eignungsvoraussetzungen/ Eignungskriterien:** Zugehörigkeit zu einer evangelischen Kirche, überdurchschnittliche Leistungen im Studium, nachweisliches Engagement im kirchlichen, sozialen oder politischen Bereich. Ausnahmen sind möglich.

### Art und Höhe der Förderung:

- Einkommensabhängige Studienstipendien bis 597 Euro, 300 Euro Studienkostenpauschale
- Promotionsstipendien bis 1050 Euro zzgl. Forschungspauschale von 100 Euro
- Osteuropastipendium: einkommensabhängiges Studienstipendium von bis zu 597 Euro, 300 Euro Studienkostenpauschale

**Bewerbung:** Bewerbungsunterlagen schriftlich beim Studienwerk anfordern. Bewerbungen sind vor dem 5. Fachsemester, für FH-StudentInnen vor dem 3. Fachsemester möglich. Stichtage für die Bewerbung für Studierende und AbiturientInnen: 1. März und 1. September, für Promovierende: 1. Dezember und 1. Juni.

Weitere Informationen zu Eignungsvoraussetzungen und zur Bewerbung findest Du auf

## Evangelische Kirche von Westfalen

Das Landeskirchenamt  
Altstädter Kirchplatz 5  
33602 Bielefeld

Tel.: 0521/594-238  
Fax: 0521/594-129  
E-Mail: [landeskirchenamt@lka.ekvw.de](mailto:landeskirchenamt@lka.ekvw.de)

**Zielsetzung:** Subsidiäre Hilfe bei nachgewiesener Bedürftigkeit in besonderen Fällen

**Wer wird gefördert:**

- Mitglieder der Evangelischen Kirche von Westfalen:
- TheologiestudentInnen, die in die Liste der westfälischen TheologiestudentInnen eingetragen sind mit dem Studienziel Pfarramt
- StudentInnen für das Lehramt mit dem Fach 'Evangelische Theologie'
- StudentInnen bzw. SchülerInnen eines Ausbildungsganges nach § 3 Abs. 3, § 5 Abs. 1 und 3 der Ordnung für die Ausbildung und den Dienst der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Verkündigung, Seelsorge und Bildungsarbeit
- StudentInnen des Zusatzstudienganges 'Religions- und Gemeindepädagogik' an der Evangelischen Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum

**Was wird gefördert:**

- Studium an Hochschulen oder der Evangelischen Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum
- Ausbildung an einer vom Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Westfalen anerkannten Ausbildungsstätte für MitarbeiterInnen in Verkündigung, Seelsorge und Bildungsarbeit

**Eignungsvoraussetzungen:** Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche von Westfalen

**Art und Höhe der Förderung:** Die Förderung erfolgt in der Regel als Beihilfe. Die Entscheidung erfolgt nach Lage des Einzelfalls unter Berücksichtigung von besonderen Härtefällen. Auslandsaufenthalte können auch gefördert werden.

**Bewerbung:** Bewerbung auf Formblatt (schriftlich anfordern) inkl. Einkommens- und Vermögensnachweise, Bewilligungs- oder Ablehnungsbescheide über BAföG. Die Bewerbungsfrist für das Sommersemester endet am 15. Mai, für das Wintersemester am 15. November.

## Katholischer Akademischer Ausländer-Dienst (KAAD)

Hausdorffstraße 151  
53129 Bonn

Tel.: 0228/917 58-0  
E-Mail: [zentral@kaad.de](mailto:zentral@kaad.de)

**Zielsetzung:** Unterstützung der Kirchen in Afrika, Asien und Lateinamerika in ihrem Bemühen, Nachwuchskräfte zu fördern, die Führungsaufgaben bei der gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklung ihres Landes wahrnehmen können

**Was wird gefördert:** (Haupt-)Studium, Promotion, Vertiefungsstudien, akademische Kurzaufenthalte, Re-Integration

**Wer wird gefördert:** Katholische Laien aus Afrika, Asien oder Lateinamerika mit gläubiger Grundhaltung, aktiver Verbindung zur Kirche und der Bereitschaft zu einer entsprechenden persönlichen Lebensführung.

Außerdem können Studierende aus Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas, sowie dem Kaukasus und Zentralasien gefördert werden. In Ausnahmefällen können auch Nicht-KatholikInnen gefördert werden.

#### **Eignungsvoraussetzungen:**

- Überdurchschnittliche Qualifikation für das Studien- bzw. Forschungsvorhaben
- Die Ausrichtung von Studium oder Forschung auf eine dauerhafte Reintegration in ihrer Heimatregion
- Kirchliches und soziales Engagement bzw. die Bereitschaft zum interreligiösen Dialog.

Keht der/die StipendiatIn nach Beendigung des Studiums nicht in seine/ihre Heimat oder in ein anderes Entwicklungsland zurück, müssen das Stipendium und alle Beihilfen zurückgezahlt werden.

#### **Art und Höhe der Förderung:**

##### **Stipendienprogramm 1 (Postgraduierte):**

- Monatliches Stipendium für 1–3 Jahre, das Studien- und Lebenskosten decken soll
- Ggf. Kostenübernahme für Deutschkurse
- Falls erforderlich Reisekostenübernahme
- Kostenübernahme für Vertiefungsstudien oder akademische Kurzaufenthalte in Deutschland
- Bildungsangebote und pastorale Betreuung

##### **Stipendienprogramm 2 (Studierende im Hauptstudium):**

- Monatliches Stipendium für 1–3 Jahre, das Studien- und Lebenskosten decken soll
- Bildungsangebote und pastorale Betreuung

**Bewerbung: Stipendienprogramm 1 (Postgraduierte):** Partnergremien in den entsprechenden Ländern schlagen dem KAAD KandidatInnen vor

**Stipendienprogramm 2 (Studierende):** Hochschul- oder StudentInnengemeinden schlagen dem KAAD KandidatInnen vor. Eine Selbstbewerbung ist nicht möglich.

# Stiftungen der Wirtschaft

## Dr.-Jost-Henkel-Stiftung

Web: [www.henkel.de](http://www.henkel.de)

**Zielsetzung:** Unterstützung begabter und bedürftiger junger Menschen in ihrem Bemühen um eine qualifizierte Ausbildung an einer Hochschule, Fachhochschule o. ä.

**Wer wird gefördert:** StudentInnen ab dem Vordiplom

**Was wird gefördert:** Studium, Promotion, Aufbau- und Ergänzungsstudium sowie Praktikum im Ausland

**Eignungsvoraussetzungen:** Nachweis, dass das Studium weder aus eigenen Mitteln, noch durch Zuwendungen Dritter oder staatliche Stipendien im erforderlichen Umfang finanziert werden kann, Nachweis der Förderungswürdigkeit durch Zeugnisse, Scheine, DozentInnengutachten etc.

**Art und Höhe der Förderung:** Monatliche Zahlungen, einmalige Beihilfen zur Beschaffung studiennotwendiger Hilfs- und Lehrmittel, einmalige Zuschüsse **für Studienreisen und Praktika, zinsfreie Darlehen**

**Bewerbung:** online, siehe Bewerbungsbedingungen

## E.ON Stipendienfonds

im Stiferverband für die deutsche Wissenschaft

Barkhovenallee 1  
45239 Essen

Tel.: (0201) 8401-263

Fax: (0201) 8401-255

Web: [www.eon-stipendienfonds.de](http://www.eon-stipendienfonds.de)

**Zielsetzung:** Förderung der internationalen wissenschaftlichen Beziehungen und der Nachwuchsförderung zwischen dem Königreich Norwegen und der Bundesrepublik Deutschland.

**Wer wird gefördert:** Fachlich exzellente sowie engagierte deutsche und norwegische Studierende und Doktoranden, die sich in den Bereichen Wirtschafts-, Rechts-, Politik-, und Ingenieurwissenschaften mit Energiethemen beschäftigen und im jeweils



anderen Land studieren oder forschen. Gefördert werden Studierende oder Promovierende, die die deutsche oder norwegische Staatsbürgerschaft haben oder Bildungsländer sind.

**Was wird gefördert:** Auslandsaufenthalte von deutschen oder norwegischen Studierenden oder Promovierenden im jeweils anderen Land

**Eignungsvoraussetzungen:** Studierende müssen sich ein bis zwei Semester im Masterstudium befinden. In Ausnahmefällen ist auch die Förderung von Bachelor-Studierenden möglich.

**Art und Höhe der Förderung:** Finanzielle und ideelle Förderung während des Auslandsaufenthaltes. Die ideelle Förderung läuft auch nach Ende des Auslandsaufenthalts weiter.

Für Deutsche:

- im Masterstudium: 1.100 Euro monatlich
- Promovierende: 1.700 Euro monatlich

Für Norweger:

- im Masterstudium: 850 Euro monatlich
- Promovierende: 1.500 Euro monatlich

**Bewerbung:** Eine Bewerbung ist immer vom 15. Dezember des Vorjahres bis zum 15. Februar des Folgejahres sowie vom 15. August bis zum 15. Oktober möglich. Die Bewerbung erfolgt über das Online-Bewerbungstool

## Ernest-Solvay-Stiftung

Barkhovenallee 1  
45239 Essen

Tel.: (040) 80 60 99 582  
Fax: (0201) 8401-255  
Web: [www.solvay.de](http://www.solvay.de)

**Zielsetzung:** Förderung der Wissenschaft

**Wer wird gefördert:** Studierenden der Fachrichtungen Chemieingenieurwesen, Verfahrenstechnik, Technische Chemie und Bioingenieurwesen an deutschsprachigen wissenschaftlichen Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, die einen Studienaufenthalt im Ausland planen. Außerdem werden Studierende aus ost- und mitteleuropäischen Staaten gefördert, die einen Forschungsaufenthalt an einer Hochschule in Deutschland durchführen

**Was wird gefördert:** Das Verfassen einer Bachelor-/Masterarbeit an einer ausländischen Hochschule

Die Ernest Solvay-Stiftung vergibt für einen Auslandsaufenthalt von maximal 6 Monaten Stipendien für Verfahrenstechnik, für Chemieingenieurwesen, für Technische Chemie oder für Bioingenieurwesen.

Die Auslandsaufenthalte können frühestens zwei Monate nach der jeweiligen Bewerbungsfrist angetreten werden.

**Eignungsvoraussetzungen:** Überdurchschnittliche Studienleistungen und gute Sprachkenntnisse

**Art und Höhe der Förderung:** Bei der Förderung handelt es sich um einen Zuschuss zu den Reisekosten sowie einem in der Höhe angemessenen Stipendium für die Dauer von bis zu sechs Monaten

**Bewerbung:** Bewerbungsschluss ist jeweils der 30.06. und der 31.12. des Jahres. Informationen zu den Antragsunterlagen sind online auf der Seite des Stifterverbands für die deutsche Wissenschaft in der Unterrubrik der Ernest-Solvay-Stiftung zu finden.

## Stiftung der Deutschen Wirtschaft

Breite Straße 29  
10178 Berlin

Tel.: 030/2033-1540  
Fax: 030/2033-1555  
E-Mail: [sdw@sdw.org](mailto:sdw@sdw.org)  
Web: [www.sdw.org](http://www.sdw.org)

**Zielsetzung:** Vorbereitung besonders begabter und gesellschaftlich engagierter Studierender auf verantwortungsvolle Positionen in Wirtschaft und Gesellschaft

**Wer wird gefördert:**

- Studierende, die die Staatsangehörigkeit eines EU-Landes oder der Schweiz besitzen
- Studierende anderer Herkunft, die in Deutschland nach § 8 BAföG förderungsbe-rechtigt sind
- MigrantInnen, die ihr Abitur in Deutschland absolviert haben und die in Deutschland aus rechtlicher Sicht eine dauerhafte Bleibeperspektive haben
- deutsche und ausländische Doktoranden

**Was wird gefördert:** Studium und Promotion

**Eignungsvoraussetzungen/ Auswahlkriterien:** Erwartet werden überdurchschnittliche fachliche Leistungen, darüber hinaus eine sehr gute Allgemeinbildung, Teamfähigkeit, Kreativität, ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, gesellschaftspolitisches Interesse und der erkennbare Wille, sich durch eigenes Engagement aktiv in die Gestaltung unserer Gesellschaft einzubringen.

### **Art und Höhe der Förderung:**

- Einkommensabhängiges Grundstipendium bis 597 Euro und eine Studienkostenpauschale von 300 Euro; Familienzuschlag 155 Euro, Kranken und Pflegeversicherung 73 Euro, Kinderbetreuung 113 Euro, jedes weitere Kind 85 Euro
- Promotionsförderung einkommensabhängig bis 1150 Euro zzgl. Forschungskostenpauschale in Höhe von 100 Euro, Familienzuschlag 155 Euro
- Temporäre Auslandsaufenthalte können zusätzlich gefördert werden
- Ideelle Förderung durch Seminare, Kolloquien und Ferienakademien sowie durch Projektarbeit in Stipendiatengruppen am Hochschulort

**Bewerbung:** Nachdem online ein Schnell-Check durchgeführt wurde, kann die Bewerbung eingereicht werden. Diese umfasst das Ausfüllen des Bewerbungsformulars online, sowie die Abgabe einer Bewerbungsmappe an deinen Vertrauensdozenten. Promovierende finden die Adresse, an die sie ihre Bewerbungsunterlagen schicken sollen auf der Internetseite. Wenn deine Angaben den gewünschten Kriterien entsprechen, wirst du zu einem Assessment Centre eingeladen. Nähere Informationen entnimmst du bitte der Internetseite.

**Vertrauensdozent für die Region Bonn/Koblenz:** Prof. Dr. Lutz Johanning, WHU - Otto Beisheim School of Management, Lehrstuhl für Empirische Kapitalmarktforschung, Burgplatz 2  
56179 Vallendar, susen.schilo@whu.edu

# Fachrichtungsgebundene Stipendien

## Bayer Fellowship Programme

Tel.: 0214/30-41111 (Stipendien Hotline)

Web: [www.bayer-stiftungen.de](http://www.bayer-stiftungen.de)

E-Mail: [scholarships@bayer-stiftungen.de](mailto:scholarships@bayer-stiftungen.de)

**Wer wird gefördert:** Studierende, die ein persönliches Vorhaben im Ausland verfolgen oder Bewerber, die im Ausland studieren und ein Studienprojekt in Deutschland anstreben. Je nach Fachrichtung werden unterschiedliche Stipendien angeboten:

**Otto-Bayer-Stipendium:** Dieses Stipendium richtet sich an Studierende (bis zur Promotion mit bis zu zwei Jahren Berufserfahrung der Fachbereiche Biologie, Molekularbiologie, Bioverfahrenstechnik, Bioinformatik, Chemie, Biochemie, Pharmazie und Wirkstoffwissenschaften

**Carl-Duisberg-Stipendium:** Dieses Stipendium richtet sich an Studierende (bis zur Promotion) mit bis zu zwei Jahren Berufserfahrung der Fachbereiche Human- und Veterinärmedizin, Medizinwissenschaften, Medizintechnik, Public Health und Gesundheitsökonomie

**Jeff-Schell-Stipendium:** Dieses Stipendium richtet sich an Studierende (bis zur Promotion) mit bis zu zwei Jahren Berufserfahrung der Fachrichtungen Agrarwissenschaften und Agronomie, Pflanzenschutz, Saatgut- und grüne Biotechnologie, Umweltwissenschaften und landwirtschaftliche Nachhaltigkeit

**Kurt-Hansen-Stipendium:** Dieses Stipendium richtet sich an Lehramtsstudierende naturwissenschaftlicher Fachrichtungen im Haupt- bzw. Masterstudium

**Was wird gefördert:** Studienprojekte, Praktika, Sommerkurse, Aufbau- und Ergänzungsstudiengänge sowie Abschlussarbeiten und Promotionsvorhaben im Ausland. Gefördert werden immer nur konkrete Projekte.

**Eignungsvoraussetzungen:** Besondere Begabung, gutes Abiturzeugnis, sehr gute Leistungen, Leistungsbereitschaft, Engagement im Bereich Soziales, Politisches, Kultur

**Bewerbung:** Bewerbung direkt bei der Stiftung, Bewerbungsfrist online einsehbar. Notwendig für die Bewerbung sind unter anderem eine schriftliche Zusage der Einrichtung, an der das angestrebte Projekt realisiert werden soll.

## Hoechst Doktorandenstipendium

### Aventis Foundation

Industriepark Höchst  
65926 Frankfurt am Main

Tel.: 069/305 7256  
Fax: 069/305 805 54  
Web: [aventis-foundation.org](http://aventis-foundation.org)  
E-Mail: [info@aventis-foundation.org](mailto:info@aventis-foundation.org)

### Stiftung Stipendien-Fonds des Verbandes der chemischen Industrie

FCI  
Mainzer Landstraße 55  
60329 Frankfurt

E-Mail: [kiefer@vci.de](mailto:kiefer@vci.de)  
Web: [www.fci.de](http://www.fci.de)

Das Hoechst Doktorandenstipendium wird vom Fonds der Chemischen Industrie (FCI) in Kooperation mit der Aventis Foundation vergeben. Die finanziellen Mittel werden von der Aventis Foundation zur Verfügung gestellt. Es wird einmal pro Jahr für eine Doktorarbeit vergeben.

**Wer wird gefördert:** Promovierende an einer Hochschule oder außeruniversitärer Forschungseinrichtung. (Ausgenommen sind gewerblich tätige Unternehmen)

**Was wird gefördert:** Doktorarbeiten im Bereich Biochemie, Pharma und Life Science.

**Eignungsvoraussetzungen:** Gefördert werden in der Regel deutsche Promovierende, oder Promovierende aus dem EU-Ausland, solange sie in Deutschland forschen. Das Hochschulstudium muss innerhalb von maximal 10 Semestern absolviert worden sein. Außerdem werden durchgehend hervorragende Studienleistungen erwartet.

Art und Höhe der Förderung: Die monatlichen Raten des Stipendiums betragen 1.750 Euro. Außerdem werden jährlich 1000 Euro zur Anschaffung von Fachliteratur und zum Besuch wissenschaftlicher Tagungen innerhalb Europas, die in unmittelbarem Zusammenhang zur Doktorarbeit stehen, zur Verfügung gestellt. Die Laufzeit des Stipendiums beträgt 2 Jahre. Der Betreuer erhält einmalig 5.000 Euro Sach- und Reisemittel.

**Bewerbung:** Die Beantragung einer Förderung muss spätestens drei Monate nach Beginn der Doktorarbeit erfolgen, sonst muss die Laufzeit des Stipendiums entsprechend gekürzt werden. Antragsteller ist der Betreuer. Einzureichen sind ein Gutachten des Betreuers, Thema und Arbeitsplan der Doktorarbeit inklusive Forschungsstand und geplanter Experimente. Desweiteren werden das Zeugnis mit Einzelnoten über den Hochschulabschluss benötigt, sowie drei gebundene Exemplare der Diplom- bzw. Staatsexamensarbeit oder Master Thesis. Diese werden nach der Begutachtung wieder zurückgegeben. Die Arbeit muss zusätzlich als PDF-Datei eingereicht werden. Ein ausgefüllter Personalfragebogen, sowie ein tabellarischer Lebenslauf und gegebenenfalls eine Publikationsliste werden ebenfalls benötigt.

## Dr.Ing.e.h.-Fritz-Honsel-Stiftung

DSZ - Deutsches Stiftungszentrum GmbH  
im Stiferverband für die Deutsche Wissenschaft  
Barkhovenallee 1  
45239 Essen

Tel.: 0201/84 01-231  
Web: deutsches-stiftungszentrum.de  
E-Mail: svenja.weiss@stiferverband.de

**Zielsetzung:** „Innovation ist ein elementarer Baustein unserer Erfolgsgeschichte. Neue Wege gehen, Alternativen suchen, finden und prüfen. Dazu gehört Mut. Und Unterstützung. Der verstorbene Dr.-Ing. (e.h.) Fritz Honsel war mutig und innovativ. Und er wusste, dass es sich lohnt, Talente zu unterstützen und zu fördern. Aus diesem Grund rief er 1961 die Fritz-Honsel-Stiftung ins Leben.“

**Was wird gefördert:** Die Stiftung vergibt Stipendien an begabten Nachwuchs für technische und kaufmännische Berufe, an Doktoranden für projektbezogene Doktorarbeiten und gewährt förderungswürdigen Ausbildungsstätten und Instituten Beihilfen.

**Ansprechpartnerin** rund um Fragen und Anträge an die Fritz-Honsel-Stiftung ist Svenja Weiß (Stiftungsmanagement).

## Prof.Dr.Ing.-Erich-Müller-Stiftung

im Stiftungsverband für die Deutsche Wissenschaft  
Postfach 164460  
45239 Essen

Tel.: 0201/84 01-154  
Fax: 0201/84 01-255  
Mail: harald.schaaf  
@stiferverband.de

**Wer wird gefördert:** Besonders begabte, deutsche Studierende im Haupt- oder Masterstudium an (Technischen) Hochschulen und Technischen Universitäten aus den Ingenieurwissenschaften (insbesondere Maschinenbau, Elektrotechnik). Für Informatiker, Physiker, Mathematiker ist eine Bewerbung nur sinnvoll, wenn ein sehr direkter praktischer Bezug vorhanden ist.

### Was wird gefördert:

- Auslandsaufenthalte, auch zur Anfertigung der Diplomarbeit oder der Master Thesis oder zur Abfassung von Studienarbeiten. Der Förderzeitraum beträgt ein halbes Jahr oder den beantragten und nachweisbaren Zeitraum des Aufenthaltes.
- Studienstipendien für das Haupt- respektive Masterstudium im Inland mit einer maximalen Förderdauer von einem Jahr. Verlängerungen können hier auf Antrag und gegen Nachweis des Studienfortgangs gewährt werden.
- Pflichtpraktika und Promotion können nicht gefördert werden.

**Eignungsvoraussetzungen:** Die Förderung beginnt frühestens nach dem Vordiplom oder nach Erreichung des Bachelor-Grades.

**Art und Höhe der Förderung:** Die Stipendien sind mit 500 Euro monatlich dotiert.

**Bewerbung:** Der Bewerbungsbogen kann hier heruntergeladen werden: [http://stiftungen.stifterverband.info/t001\\_muellererich/index.html](http://stiftungen.stifterverband.info/t001_muellererich/index.html)

Die Bewerbung ist immer zum 31.03. des Kalenderjahres einzureichen.

## Rheinstahl-Stiftung

Am Thyssenkrup Allee 1  
45143 Essen

Tel.: 0201/844-563567

E-Mail: [rheinstahlstiftung@thyssenkrupp.com](mailto:rheinstahlstiftung@thyssenkrupp.com)

Web: [rheinstahl-stiftung.de](http://rheinstahl-stiftung.de)

**Zielsetzung:** Unterstützung begabter Personen in ihrem Studium und ihrer beruflichen Fortbildung

**Wer wird gefördert:** StudentInnen technischer oder wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge, die bereits die ersten drei Semester ihres Bachelor-Studienganges absolviert haben oder sich im Master befinden.

**Was wird gefördert:** Hoch- und Fachhochschulstudium, Studium an Berufsakademien, höheren Technischen Lehranstalten, Handelshochschulen, Wirtschaftsakademien, Hüttenschulen, Dolmetscherschulen und sonstigen Fachschulen, Lehrgänge aller Art.

**Eignungsvoraussetzungen:** Besondere wissenschaftliche bzw. berufliche Befähigung, Bedürftigkeit

**Art und Höhe der Förderung:** Der Förderbeitrag liegt bei rund 400 Euro pro Semester.

**Bewerbung:** Die Bewerbung erfolgt online unter [www.rheinstahl-stiftung.de/bewerben](http://www.rheinstahl-stiftung.de/bewerben) für das Wintersemester und das Sommersemester vom 01.-30.09.

## Stiftung Bildung und Wissenschaft

Deutsches Stiftungszentrum  
Barkhovenallee 1  
45239 Essen

Tel.: 0201/84 01-173  
[www.stiftung-bildung-und-wissenschaft.de](http://www.stiftung-bildung-und-wissenschaft.de)

**Wer wird gefördert:** HochschulabsolventInnen der Fachrichtungen „Neuere Deutsche Literatur“ und Zeitgeschichte ab 1945

**Was wird gefördert:** Promotion

**Eignungsvoraussetzungen:** Abgeschlossenes Hochschulstudium mit mindestens gutem Erfolg. Das Alter der BewerberInnen sollte 30 Jahre nicht überschreiten. Bewerbungsberechtigt sind DoktorandInnen, die ihr Studium durch eine Förderung nach BAföG oder überwiegend durch eigene berufliche Tätigkeit finanziert haben.

**Art und Höhe der Förderung:** Förderung 1–2 Jahre bei einer Förderhöhe von 1000 Euro pro Monat



# Stipendien für wissenschaftliche Arbeiten

## Flughafen-Frankfurt/Main Stiftung

Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region  
Rüsselsheimer Straße 100  
65451 Kelsterbach

Tel.: 06107-98868-23  
E-Mail: [j.nothacker@stiftung-flughafenfrankfurt.de](mailto:j.nothacker@stiftung-flughafenfrankfurt.de)  
Web: [www.stiftung-flughafen-frankfurt.de](http://www.stiftung-flughafen-frankfurt.de)

**Zielsetzung:** Förderung von Wissenschaft und Forschung, insbesondere auf dem Gebiet des Luftverkehrs durch Projekte zur Förderung von Natur- und Umweltschutz, Lärmschutz und Landschaftspflege

**Wer wird gefördert:** Einzelpersonen, die an Hochschulen wissenschaftliche Arbeiten (Diplomarbeiten, Dissertationen etc.) zu luftverkehrsbezogenen Themen mit dem Ziel der Förderung von Umwelt- und Naturschutz, Lärmschutz und Landschaftspflege verfassen wollen. Die Stiftung fördert grds. nur Projektvorhaben von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

**Was wird gefördert:** Luftverkehrsbezogene Arbeiten

**Art und Höhe der Förderung:** Fördersumme sollte nicht unter 10.000 Euro liegen, maximal 3 Jahre

**Bewerbung:** Antrag inkl. Beschreibung, Zeit- und Kostenplan des Vorhabens, Lebenslauf, Angaben über andere Fördermittel, Kurzbeurteilung des Vorhabens durch den/die betreuende HochschullehrerIn direkt an die Stiftung, bisherige Prüfungsleistungen beilegen

## Gerda-Henkel-Stiftung

Malkastenstraße 15  
40211 Düsseldorf

Tel.: 0211/936524-0  
Web: [www.Gerda-Henkel-Stiftung.de](http://www.Gerda-Henkel-Stiftung.de)  
E-Mail: [info@gerda-henkel-stiftung.de](mailto:info@gerda-henkel-stiftung.de)

**Zielsetzung:** Förderung der historischen Geisteswissenschaften an Universitäten und Forschungsinstituten

**Wer wird gefördert:** PromovendInnen, Post-Docs, ausländische WissenschaftlerInnen

**Was wird gefördert:** Zeitlich begrenzte Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der historischen Geisteswissenschaften, Promotion

**Eignungsvoraussetzungen/Kriterien:** Außergewöhnliche Begabung, wissenschaftliche Bedeutung und Qualität des Forschungsprojekts, Dauer und Verlauf des Studiums, Lebensalter, besondere Qualifikationen. Eingang in das Auswahlverfahren können nur Bewerber finden, die zum Zeitpunkt ihres zur Promotion berechtigenden Hochschulabschlusses das 28. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Außerdem muss die Gesamtnote des Hochschulabschlusses bei 1,5 oder besser liegen.

**Art und Höhe der Förderung:** Für StipendiantInnen werden über max. 2 Jahre Sach- und Personalmittel bewilligt sowie Reise-, Tagungs- und Druckkosten übernommen. Promotionsstipendien laufen über max. 2 Jahre.

**Bewerbung:** InteressentInnen können ihre Bewerbung (Unterlagen bei der Stiftung) incl. Fachgutachten von zwei HochschullehrerInnen jederzeit einreichen. Über größere Mittelvergaben wird zweimal jährlich (im April und November), über kleinere Zuwendungen auch zwischendurch entschieden.

## Stiftung Stipendienfonds des Verbandes der Chemischen Industrie

Mainzer Landstraße 55  
60329 Frankfurt

Tel.: 069/25 56-13 78  
Web: [www.fonds.vci.de](http://www.fonds.vci.de)

**Zielsetzung:** Förderung des hochbegabten wissenschaftlichen Nachwuchses im Chemiebereich, personenbezogen und leistungsorientiert durch die Vergabe von DoktorandInnen-, und Stipendien für den HochschullehrerInnenachwuchs

**Wer wird gefördert:**

- DoktorandInnen (Deutsche oder EU-Staatsangehörigkeit), die innerhalb von 10 Semestern das Diplom/Staatsexamen erworben und durchgehend hervorragende Studienleistungen erbracht haben und in einem chemisch orientierten Arbeitskreis ihre Doktorarbeit anfertigen (Chemiefonds-Stipendium, bei Orts- und Arbeitskreiswechsel Kekulé-Stipendium)
- NachwuchswissenschaftlerInnen (Deutsche oder EU-Staatsangehörigkeit), die bei kurzer Studiendauer durchgehend hervorragende Studienleistungen erbracht haben und sich in einem chemisch orientierten Arbeitskreis auf die Hochschullehrerlaufbahn vorbereiten möchten (Liebig-Stipendium)

**Was wird gefördert:** Promotionen und Hochschullehrernachwuchs im Chemiebereich  
Eignungsvoraussetzungen:

- Chemiefonds-Stipendium: Studiendauer maximal 10 Semester, hervorragende Studienleistungen
- Kekulé-Stipendium: wie Chemiefonds-Stipendium, zusätzlich Orts- und Arbeitskreiswechsel
- Liebig-Stipendium: kurze Studiendauer, hervorragende Studienleistungen, Orts- und Arbeitskreiswechsel, BetreuerIn der Doktorarbeit darf nicht der/die BetreuerIn dieser Forschungsphase sein, Antragstellung bis max. drei Jahre nach Abschluss der Promotion

Für alle Stipendien gilt: Es ist grundsätzlich keine Anschlussfinanzierung möglich. Für Chemiefonds- und Kekulé-Stipendien sollte die Antragsstellung möglichst direkt nach Studienabschluss erfolgen.

#### **Art und Höhe der Förderung:**

- Chemiefonds-Stipendium: Grundstipendienrate: 1750 Euro pro Monat, Laufzeit zwei Jahre, Sachkostenzuschuss für Reisen zu wissenschaftlichen Tagungen in Europa und für chemische Fachliteratur: 1000 Euro/pro Jahr
- Kekulé-Stipendium: Grundstipendienrate: 1750 Euro pro Monat, Sachkosten 1250 Euro pro Jahr, einmalige Umzugskostenpauschale 1750 Euro
- Liebig-Stipendium: Grundstipendienrate: 3100 Euro pro Monat, Laufzeit drei Jahre, Sachkostenzuschuss für Reisen zu wissenschaftlichen Tagungen und für chemische Fachliteratur: 3000 Euro im Jahr

Für alle Stipendien gilt: bei Forschungstätigkeit im Ausland länderbezogene Auslandszuschläge möglich

#### **Bewerbung:**

- Chemiefonds-Stipendium: AntragstellerIn ist der/die BetreuerIn der Doktorarbeit. Einreichungstermine: 01.03., 01.07. und 01.11. eines jeden Jahres
- Kekulé- und Liebig-Stipendium: AntragstellerIn ist der/die KandidatIn selbst, Anträge können jederzeit eingereicht werden.

**Ansprechpartnerin:** Dr. Stefanie Kiefer e-mail: kiefer@vci.de

# Stipendien für bestimmte Personengruppen

## Hartmannbund-Stiftung 'Ärzte helfen Ärzten'

Gergana Vasileva  
Kurfürstenstraße 132  
10785 Berlin

Tel.: 030 206208-53  
Web: [www.Hartmannbund.de](http://www.Hartmannbund.de)

**Wer wird gefördert:** Kinder von Human-, Zahn- oder TiermedizinerInnen, die durch den Tod eines Elternteils oder sonstige Umstände in wirtschaftliche Not geraten sind

**Was wird gefördert:** Kinder während der Schul- und Berufsausbildung ( einschließlich Studium)

## Berufshilfe – Stiftung der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt

Olof-Palme Straße 19  
60439 Frankfurt a. M.

Tel.: 069/957 37-260 (Frau Metzler)  
E-Mail: [Berufshilfe@igbau.de](mailto:Berufshilfe@igbau.de)

**Wer wird gefördert:** Personen, deren unterhaltspflichtiges Elternteil verstorben ist und zuletzt im Organisationsbereich der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt tätig war

**Was wird gefördert:** Berufsausbildung, Studium, Fortbildungsmaßnahmen, Schulausbildung

**Art und Höhe der Förderung:** Höhe der monatlichen Zuschüsse sind individuell verschieden und richten sich nach den Ausbildungskosten, Zuschüsse werden in der Regel zu den gesetzlichen Leistungen (BAföG, Waisenrente, Kindergeld) gewährt

**Bewerbung:** Anträge sind bei dem Bezirksverband der IG Bauen-Agrar-Umwelt einzureichen, bei dem der/die Verstorbene bis zum Tode Mitglied war

## August-Schmidt-Stiftung

Alte Hattinger Straße 19  
44789 Bochum

Tel.: 0234/319-114; -114  
Fax: 0234/319-514  
E-Mail: august-schmidt-stiftung@igbce.de  
Web: www.august-schmidt-stiftung.de

**Zielsetzung:** Finanzielle Förderung von Waisen in ihrer Aus- und Fortbildung

**Wer wird gefördert:** Waisen von ArbeitnehmerInnen, die im Organisationsbereich der IG Bergbau, Chemie und Energie in Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit tödlich verunglückt, oder an den Unfallfolgen sowie an Silikose, Siliko-Tuberkulose, Asbestose, Asbestose mit Lungenkrebs oder Mesotheliom (Asbest) verstorben sind

**Was wird gefördert:** Schul- oder Berufsausbildung, Studium

**Eignungsvoraussetzungen:** Die Waisen müssen zwischen 14 und 28 Jahre alt sein.

**Art und Höhe der Förderung:** Monatliche Beihilfen, auf die das regelmäßige monatliche Einkommen (Ausbildungsvergütung, Waisenrente) angerechnet wird und eine Einmalzahlung.

Der Beihilfehöchstsatz liegt bei 776 Euro

**Bewerbung:** Anträge direkt an die Stiftung oder über die örtliche Dienststelle der IG Bergbau, Chemie und Energie

## Dr.-Willy-Rebelein-Stiftung

Bauvereinsstraße 10-12  
90489 Nürnberg

Tel.: 0911/580740  
E-Mail: hoefler@gfr.reorg.de

**Zielsetzung:** Förderung Behinderter, insbesondere bei ihrem Hochschul- oder Fachhochschulstudium

**Wer wird gefördert:** Ausschließlich behinderte Studierende

**Was wird gefördert:** Studium und die damit verbundene Anschaffung von Hilfsmitteln; Ausbildungsbedarf, der durch die Behinderung bedingt ist, sofern dieser nicht durch eigenes Einkommen oder Zuschüsse anderer Stellen abgedeckt werden kann

**Eignungsvoraussetzungen/Eignungskriterien:** Bedürftigkeit, Art und Grad der Behinderung

**Art und Höhe der Förderung:** Monatliche und einmalige Leistungen, je nach Bedürftigkeit, maximal bis Abschluss des Studiums 300 Euro monatlich

**Bewerbung:** Antragsformulare bei der Stiftung anfordern

## Otto-Benecke-Stiftung

Kennedyallee 105-107  
53175 Bonn

Tel.: 0228/81 63-208  
Fax: 0228/81 63-100  
E-Mail: [post@obs-ev.de](mailto:post@obs-ev.de)  
Web: [www.obs-ev.de](http://www.obs-ev.de)

**Zielsetzung:** Förderung internationaler Zusammenarbeit zur Überwindung sozialer Barrieren und weltanschaulicher Konflikte, Eingliederung von AussiedlerInnen, Asylberechtigten, Kontingent- und Konventionsflüchtlingen

**Wer wird gefördert:** (Spät-)AussiedlerInnen, Asylberechtigte, Kontingent- und Konventionsflüchtlinge unter 30 Jahren, die in der Bundesrepublik Deutschland ein Studium anstreben, ausgesiedelte HochschulabsolventInnen und Kontingentflüchtlinge, die zur Berufsausübung studienergänzende Maßnahmen benötigen

**Was wird gefördert:** Kurse zur Erlangung der Hochschulreife, berufspraktische Ausbildungen, Sprachkurse, studienbegleitende Beratung und Betreuung

**Bewerbung:** Direkt bei der Stiftung

# Sonstige Stipendien

## Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. (DAAD)

Kennedyallee 50  
53175 Bonn

Tel.: 0228/882-0  
Fax: 0228/882-444  
Web: [www.daad.de](http://www.daad.de)

**Zielsetzung:** Förderung der internationalen Hochschulbeziehungen, v.a. des akademischen und wissenschaftlichen Austausches zwischen Deutschland und dem Ausland

**Wer wird gefördert:** Deutsche Studierende sowie deutsche Graduierte und Promovierte von allen deutschen, staatlich anerkannten Hochschulen. AusländerInnen an deutschen Hochschulen können auch gefördert werden, wenn sie nach § 8 BAföG Deutschen gleichgestellt sind.

**Was wird gefördert:** Auslandsaufenthalte unterschiedlicher Dauer für Aus- und Fortbildung sowie Forschungsarbeiten aller Fachrichtungen. Das Programmangebot ist der Broschüre „Studium, Forschung, Lehre im Ausland. Förderungsmöglichkeit für Deutsche“ sowie der Stipendiendatenbank im Internet (s.o.) zu entnehmen.

**Eignungsvoraussetzungen:** Zur Zeit der Bewerbung müssen sich Studierende mindestens im 2. Semester befinden. Vor Stipendienantritt muss die Zwischenprüfung bzw. das Vordiplom vorliegen. Gute Kenntnisse der Sprache des Gastlandes werden erwartet. Die Voraussetzungen können je nach Programm variieren.

### Art und Höhe der Förderung:

- Je nach Zielland variierende Teilstipendien und Vollstipendien (abhängig vom Programm) für Studierende und Vollstipendien für Graduierte
- Übernahme der Reisekosten (ggf. pauschaliert)
- Übernahme eventuell anfallender Studiengebühren (z.T. begrenzt)
- Unfall- und Haftpflichtversicherung für alle Stipendiate des DAAD, auslandsbedingte Mehrkosten der Krankenversicherung werden durch den DAAD getragen
- gegebenenfalls wird ein Zuschlag für den Ehe-/Lebenspartner gewährt

Bei den Teilstipendien für Studierende wird eine Eigenbeteiligung in Höhe von 400 Euro zugrunde gelegt. BAföG-EmpfängerInnen können vom DAAD eine Aufstockung auf die BAföG-Auslandsförderung erhalten.

**Bewerbung:** Gegebenenfalls akademisches Auslandsamt der Universität Bonn kontaktieren

## Studienstiftung des deutschen Volkes

Ahrstr. 41  
53175 Bonn

Tel.: 0228/820 96-0  
Fax: 0228/820 96-67  
E-Mail: [info@studienstiftung.de](mailto:info@studienstiftung.de)  
Web: [www.studienstiftung.de](http://www.studienstiftung.de)

**Zielsetzung:** Förderung von StudentInnen an Universitäten, Technischen Hochschulen, Fachhochschulen, Kunst- und Musikhochschulen, die nach Leistung, Initiative und Verantwortungsbewusstsein weit über dem Durchschnitt ihrer Altersgruppe stehen.

**Wer wird gefördert:** Deutsche StudentInnen und AbiturientInnen, ausländische StudentInnen, wenn sie an einer deutschen Schule Abitur gemacht haben und an einer deutschen Hochschule studieren und wenn die Eltern in Deutschland steuerpflichtig sind. Für Studierende aus EU- und EU-Beitrittsländern steht ein spezielles Kontingent zur Verfügung.

**Was wird gefördert:** Studium, Promotion. Besondere Stipendien werden für Studien, Famulaturen und Praktika im Ausland vergeben. Es werden keine Zweit-, Ergänzungs-, Zusatz- und Aufbaustudiengänge gefördert.

**Eignungsvoraussetzungen:** Sehr hohe Begabung, weit überdurchschnittliche fachliche Kompetenz. Das Können soll verantwortlich in den Dienst der Allgemeinheit gestellt werden.

**Art und Höhe der Förderung:** Einkommensabhängiges Studienstipendium bis 597 Euro, monatliches Studienkostenpauschale von 300 Euro, Doktorandenstipendium von 1150 Euro monatlich (zuzüglich einer monatlichen Forschungskostenpauschale von 100 Euro)

**Bewerbung:** Selbstbewerbung ist neuerdings grundsätzlich möglich. Dafür benötigt werden das Ablegen eines Tests und das Bestehen des Auswahlseminars. AbiturientInnen dürfen von der Schulleitung vorgeschlagen werden. Studierende an Hochschulen und Fachhochschulen können bis zwei Semester vor Ende der Regelstudienzeit von DozentInnen vorgeschlagen werden.

Der Vorschlag sollte enthalten den Namen, die Adresse und das Studienfach des/der Vorgeschlagenen und eine detaillierte Empfehlung.



## Stiftung Deutsche Sporthilfe

Otto-Fleck-Schneise 8  
60596 Frankfurt  
Tel.: 069/67-803 0

Fax: 069/67-80 376  
E-Mail: [info@sporthilfe.de](mailto:info@sporthilfe.de)  
Web: [www.sporthilfe.de](http://www.sporthilfe.de)

**Zielsetzung:** Förderung von SpitzensportlerInnen und herausragenden Talenten, um ihnen Chancen im internationalen Leistungsvergleich zu geben und die Anforderungen des Hochleistungstrainings mit den Notwendigkeiten von Beruf oder Studium in Einklang zu bringen

**Wer wird gefördert:** SpitzensportlerInnen und herausragende Talente, die einem Bundeskader oder Spitzenverband angehören.  
Eignungsvoraussetzungen: Zugehörigkeit zu einem der Leistungskader A, B oder C der nationalen Sportverbände

**Art und Höhe der Förderung:** Die Studienbeihilfen hängen von der Bedürftigkeit des/der aktuellen Leistungssportlers/in ab und werden als (Teil-)Darlehen gewährt. Dauer und Höhe einer sportspezifischen, materiellen Förderung hängen von der individuellen sozialen Situation des/der Athleten/in ab.

**Bewerbung:** Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen bei der Stiftung

# Anhang

## Hilfreiche Internetseiten

<b>myStipendium</b>	<a href="http://www.mystipendium.de">www.mystipendium.de</a>
<b>Stifterverband</b>	<a href="http://www.stifterverband.info">www.stifterverband.info</a>
<b>Stipendienlotse</b>	<a href="http://www.stipendienlotse.de/datenbank.php">www.stipendienlotse.de/datenbank.php</a>
<b>Stipendienanbieter</b>	<a href="http://www.stipendien-tipps.de/studium/stipendien/anbieter-von-stipendien/">www.stipendien-tipps.de/studium/stipendien/anbieter-von-stipendien/</a>
<b>Stipendiensuche</b>	<a href="http://www.stipendiensuche.de">www.stipendiensuche.de</a>
<b>Stipendienführer für Studierende mit Behinderungen und chronischen Krankheiten</b>	<a href="http://www.behindertenbeauftragter.uni-wuerzburg.de/fileadmin/32500250/_temp_/Stipendienfuehrer.pdf">www.behindertenbeauftragter.uni-wuerzburg.de/fileadmin/32500250/_temp_/Stipendienfuehrer.pdf</a>
<b>Stipendiumplus</b>	<a href="http://www.stipendiumplus.de">www.stipendiumplus.de</a>

## Literatur

Max-Alexander Borreck; Jan Bruckmann: **Der Weg zum Stipendium: Tipps zur Bewerbung für 400 Stipendien- und Förderprogramme**, Hgg. v. Stefan Mender, Jonas Seyfferth; squeaker.net GmbH, 2. Aufl. 2011, ISBN: 978-3-940345-202, 19,90€

**Ein Studium finanzieren. Kurzinformationen für Studieninteressierte, Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer.** Hgg. v. Deutsches Studentenwerk.

**Förderungsmöglichkeiten für Studierende.**

Hgg. v. Deutschen Studentenwerk, 13. Auflage, Bad Honnef 2003, ISBN 3-87066-774-5, 12,50 Euro

Sina Groß: **Clever Studieren: mit der richtigen Finanzierung.** Hgg. v. Verbraucherzentrale NRW, 5. Aufl, ISBN 978-3-86336-046-7, 12,90€

**Handbuch der Wissenschaftspreise und Forschungsstipendien.** Hgg. v. Dieter Herrmann / Christian Spath / Peter Grosskreutz, ALPHA Informationsgesellschaft, 4. Auflage, ISBN 9783-9803983-3-1, 13,60 Euro

**Handbuch Drittmittelförderung 2012/2013: Förderungsinstitutionen- und programme, Forschungsstipendien und Wissenschaftspreise,** Ausgabe 2012, Hgg. v. IBW, ALPHA Informationsgesellschaft, ISBN 9783-3981527100

**Informationen zum Gemeinsamen Hochschulsonderprogramm III (HSP III) des Bundes der Länder.** Hgg. v. d. Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung, Bonn 2001, www.blk-bonn.de/papers/heft95.pdf

**Maecenata Stiftungsführer 2010.** Hgg. v. Maecenata Institut für Dritter-Sektor-Forschung, München: Maecenata, ISBN 978-3-935975-53-7, Download: 39,80€ (www.maecenata.eu/stiftungsfuehrer)

**Mehr als ein Stipendium. Staatliche Begabtenförderung im Hochschulbereich.** Hgg. v. Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), [https://www.bmbf.de/pub/flyer\\_staatliche\\_begabtenfoerderung\\_hochschulbereich.pdf](https://www.bmbf.de/pub/flyer_staatliche_begabtenfoerderung_hochschulbereich.pdf)

**Praktika und Sprachkurse im Ausland. Allgemeine Tips, Praktikumsvermittlung weltweit, Förderung von Praktika und Freiwilligendiensten, Sprachkurse und deren Förderung.** Hgg. v. Hochschulpolitischen Referat des ASTA Uni Bonn. 2. Aufl., Bonn 2000

**Stipendien zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses, Promotionsstipendien, Habilitationsstipendien, Wiedereinstiegsstipendien/Werkverträge.** Hgg. v. Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

**Stipendienprogramm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Programmkatalog.** Hgg. v. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit

# Notizen

# Notizen

# Notizen

**Kontakt: Sozialreferat AStA der Universität Bonn**  
**Nassestraße 11**  
**53113 Bonn**  
**soziales@asta.uni-bonn.de**  
**0228/737034**

